

Ich begrüße Sie,

ich war gestern mit meiner Tochter zu Ihrer Vorstellung in Wake Park. Ich habe Ihnen versprochen eine Mail zu schreiben mit meinen Eindrücken. Meine Tochter singt schon die Melodie, die Sie zum Schluss gesungen haben. Selbst die Melodie ist wunderschön, melancholisch, ruhig.

Wir sind in Georgien leider nicht so verwöhnt mit solcher Kunst, was Sie uns gezeigt haben. Unser Zirkus ist laut, alles blinkt und glitzert etc.

Ich finde, Sie machen eine sehr feine Kunst, die mit grosser Liebe und mit dem Feingefühl gemacht wird. Wie Sie schon gesagt haben, das ist Theater für zwei Personen, die soviel machen als ob auf der Bühne zwanzig Menschen wären.

Sie drücken soviel Gefühl in ihren Bewegungen und vor allem im Gesicht aus, das ist fantastisch Ihnen zuzugucken. Ihre Augen sprechen mit dem Publikum und sie können sowohl Mitleid als auch die Freude beim Zuschauer erwecken.

Ich finde die Geschichten auch wunderschön und den Humor sehr fein. Ich bin begeistert auch von Schlichtheit der Kostüme und dem Gemüt Ihres Zirkuszeltens. Ich bin der Meinung, dass Zirkus Giroldoni nicht nur 26 Jahre, sondern immer weiterleben soll. Es wäre schön, wenn sie nach vielen Jahren ihre Kunst anderen tollen Menschen weitergeben und weiterlehren. Solche Kunst soll es immer geben. Ich bin froh, dass wir in Georgien dieses Glück bekommen haben, diese Art des Kunstes kennenzulernen und zu geniessen. Ich bin Ihnen sehr dankbar und hoffe, dass Sie bei uns gute Zuschauer immer haben. Ich schreibe all meinem Bekannten, dass Sie in den Zirkus kommen sollen. Ich drücke Ihnen die Daumen. Ihre Marionette fühlt sich bei uns sehr wohl, ich und meine Tochter freuen uns, dass wir ein Stück von Ihnen bei uns zu Hause haben. Vielleicht sehen wir uns wieder.

Mit vielen lieben Wünschen,

Keti Iashvili